

# Trendfairs lädt zum Küchenherbst online

## Offene Messeplattform für die gesamte Küchenbranche

Nachdem bekannt wurde, dass die area30 in diesem Jahr nur virtuell stattfinden würde, House4Kitchen und KCL abgesagt wurden, versucht der ein oder andere Anbieter, auf den virtuellen Messe-Zug aufzuspringen. Michael Rambach, Gründer und Gesellschafter der Trendfairs GmbH, der die Branchenmessen area30 mit cube30 in Löhne, küchenwohntrends in München und Salzburg veranstaltet, entwickelte dagegen nahezu geräuschlos die virtuelle Messe kuechenherbst.online. Aktuell stellt er das Konzept allen interessierten Branchenteilnehmern in Online-Meetings vor. Bis Montag (20.7.) hatte Rambach bereits 130 Personen über diese neue, vielversprechende Online-Messe informiert.

„Es ging darum, eine Plattform für Aussteller und Besucher zu entwickeln, die von Kommunikation und Dialog lebt und die es möglich macht, höchst unterschiedlichen Ansprüchen von Ausstellern und Besuchern gerecht zu werden. Wir haben schnell gemerkt, dass ausstellerseitig Interesse besteht, an einem Gesamt-Onlineportal für die einzelnen Küchen-Messezentren in OWL und Hausausstellungen teilzuhaben.“ Was Michael Rambach dann zusammen mit seinem Team und seiner Online-Crew entwickelt hat, ist die Online-Messe kuechenherbst.online. Der Besucher akkreditiert sich auf der Startseite, um Zugang zu der online-Messe zu haben, dies wird selbstverständlich einfach mit den mittlerweile bestehenden 13.000 online-Accounts der Besucher der von Trendfairs veranstalteten Branchenmesse erfolgen. Nach dem Login findet der Fachbesucher das vor, was er von seinen alljährlichen Besuchen der Küchenherbst-Messen kennt: Eine Landkarte mit allen beteiligten Ausstellern, jeder an seinem Ort, an dem er auch normalerweise

physisch steht oder auch in 2020 physisch steht. Es werden sowohl einzelne Hausmessestandorte zu finden sein als auch bekannte Messezentren mit deren Ausstellern, bei denen die area30 nur ein Teil von kuechenherbst.online ist. Per Mouseclick ist jeder einzelne Aussteller einfach erreichbar. Für den Besucher läuft kuechenherbst.online so, wie er es vor Ort bestens kennt.

Eine einheitliche, einfache Benutzeroberfläche mit vielen Werkzeugen erleichtert dem Besucher den Zugang als auch den Messebesuch, denn er kann sich Aussteller merken, Notizen erstellen und vielfältig Kontakt aufnehmen. Es ist eine Entdeckungsreise für alle Fachbesucher. Aber auch für die Aussteller soll die Bestückung ihrer Seiten möglichst einfach zu handhaben sein. Denn in Sachen Ausstelleranspruch hat Rambach zwei Gruppen ausgemacht. Zum einen die Unternehmen, welche die Plattform sehr umfangreich und ausführlich mit eigenen Inhalten und Features sowie vielleicht auch einen eigenen 360 Grad-Rundgang nutzen möchten, und die Unternehmen, die vielleicht nur ein paar Bilder und PDFs hochladen möchten. „Es ist beides möglich, wie bei einer realen Messe auch. Hier das Unternehmen mit einem Messestand in detailliertem CI, mit viel Personal und umfangreichem Material, dort das Unternehmen mit vielleicht einem einfachen Stand, das Prospekte und Broschüren verteilt“, will Rambach beiden Zielgruppen gerecht werden. Nach den Worten Rambachs ha-

ben viele Top-Unternehmen aus der Küchenmöbel- und Hausgeräteindustrie beim kuechenherbst.online nicht nur großes Interesse. Mit der Bekanntgabe der teilnehmenden Unternehmen will sich der Messechef noch zurückhalten, bis die online-Informationsrunde abgeschlossen ist.

Teil des Onlineprojektes ist, bei Ausstellerpräsentationen, falls gewünscht, zusätzlich deren eigene Landingpage zu integrieren, auf Wunsch mit nochmals zusätzlichem Login speziell für Kunden des Ausstellers. „Die Aussteller können für die Besucher auch Online-Chats und Video Calls bereitstellen, aber es besteht natürlich auch die Möglichkeit, per Email Kontakt aufzunehmen. Ergänzt wird das Spektrum durch Livestreams mit Chat-Funktion. Man kann vieles, muss jedoch lange nicht alles.“ Die Ausstellerwünsche wurden nicht nur abgefragt, sondern auch in Arbeitsgruppen mit einzelnen Ausstellern erarbeitet. Die virtuelle Messe startet am Samstag, den 19. September um 9 Uhr, das Ende der Kernzeit ist bis zum 29. September 2020 fixiert. Danach kann das Portal noch mehrere Wochen weiter online sein. Das entscheiden die Aussteller selbst. Die online-Kommunikationsformen wie Chat, Live Stream oder Videocall sind immer von 9 bis 18 Uhr möglich, sofern sie von Ausstellern aktiviert wurden. Die Teilnahmegebühr an der online Küchenherbst-Messe liegt für die Aussteller bei 3.500 Euro, für die Besucher ist der Messebesuch kostenlos, nur für die Verpflegung am Monitor muss man selbst sorgen. >



**Michael Rambach präsentiert ein überzeugendes Online-Herbstmessekonzept**